

1. Tag: ZDF mit DKKV – 13.Oktober 2004

Riskantes Leben

Ein aktuelles Symposium zu Fragen der Katastrophenvorsorge

Anmeldung

ab 09.00 Uhr

Eröffnung in der Meistermannhalle

Film: „Trend Naturkatastrophen“

10.30 Uhr

Begrüßung:

Nikolaus Brender, Chefredakteur ZDF
Dr. Irmgard Schwaetzer, Vors. DKKV

Auf der Suche nach dem Risiko

Naturkatastrophen auch in Deutschland ?

10.45 Uhr

Schülerfirmen im Disput mit Experten:

Sturmfluten

axxi.de (Delmenhorst)

- Partnerinstitution: Feuerwehr Hamburg
- Experte: Dr. Michael Schirmer (Univ. Bremen)

Erdbeben und -bewegungen

chamäleon (Bretten, B-W)

- Partnerinstitution: CEDIM (Karlsruhe)
- Experte: Prof. Dr. Lothar Stempniewski (Univ. Karlsruhe)

Hochwasser

ARTemis (Erfurt)

- Partnerinstitution: Landesamt für Umweltschutz, Wasserwirtschaft u. Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz
- Experte: Prof. Dr. Jürgen Königeter (RWTH Aachen)

(Aus dem Saal: Anmerkungen, Fragen, Statements)

Katastrophenabwehr beim Mittagessen

12.30 Uhr

parallel: Journalistenworkshop

„10 Jahre nach dem Erdbeben – Weltkonferenz in Kobe“

Einnehmen der Plätze bis 13.30 Uhr

Aufzeichnung ZDF.umwelt

14.00 Uhr

Sendung am Sonntag, 17. Oktober 2004 um 13.15 Uhr

Impulse aus der Wissenschaft:

14.45 Uhr

Boten am Himmel: Welche Fakten Satelliten liefern

Dr. Susanne Mecklenburg,

Team Leader Earth Observation British National Space Centre

Was wäre wenn ... Naturrisiken ernst genommen

Prof. Dr. Dr. h.c. Rolf Emmermann, wissenschaftl. Vorstand, GFZ Potsdam

Was ist die Antwort: Vorsorge oder Nachsorge?

Prof. Dr. Udo E. Simonis

Globaler Wandel – Lokale Strategien ?

15.15 Uhr

Wie wir uns auf das Zeitalter der Katastrophen einstellen können

Film: „Klimakatastrophe – Hollywood und Wirklichkeit“

Gesprächsrunde mit

- **Fritz Rudolf Körper**, Parlamentarischer Staatssekretär, Bundesinnenministerium
- **Margit Conrad**, Umweltministerin Rheinland-Pfalz
- **Dr. Reinhard Loske**, Bundestagsausschuss für Umwelt, Naturschutz u. Reaktorsicherheit
- **Dr. Irmgard Schwaetzer**, Vorsitzende DKKV
- **Dr. Gerhard Berz**, Münchener Rück
- **Dr. Volkmar Schön**, DRK, Bundesleiter der Bereitschaften

Moderation: A. Thorwarth, V. Angres

(Aus dem Saal: Anmerkungen, Fragen, Statements)

Worte zum Schluss

16.30 Uhr

Dr. Irmgard Schwaetzer, Volker Angres

Anschließend Sektempfang auf Einladung der TÜV Rheinland Group

2. Tag: DKKV-Forum 2004 – 14. Oktober 2004 In Zusammenarbeit mit der Universität Mainz

Wissenschaftliche Leitung:

(in alphabetischer Reihenfolge)

Herr Prof. Dr. Achim Bachem, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt, Bonn

Herr Dr. Gerhard Berz, Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft

Herr Prof. Dr. Volker Heidt, Universität Mainz

Herr Prof. Dr. Helmut Karl, Ruhr-Universität, Bochum,

Herr Prof. Dr.-Ing. Jürgen Köngeter, RWTH, Institut f. Wasserbau und Wasserwirtschaft

Herr Prof. Dr. Detlef Müller-Mahn, Universität Bayreuth

Herr Dr.-Ing. Karl-Heinz Rother, Landesamt für Umweltschutz und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz

Herr Prof. Dr. Friedemann Wenzel, Universität Karlsruhe

Herr Prof. Dr. Dr. h.c. Horst Zimmermann, Akademie für Raumforschung und Landesplanung,
Hannover

Herr Prof. Dr. Jochen Zschau, GeoForschungsZentrum Potsdam

Naturgefahren im Focus der Wissenschaft Strategien der Sensibilisierung und räumlichen Vorsorge

Begrüßung

Irmgard Schwaetzer, Vorsitzende DKKV

09.15 Uhr

Volker Hentschel, Vizepräsident Universität Mainz

Zur Sache:

Katastrophenforschung – Forschungskatastrophe !

09.30 Uhr

Janosch Bogardi

*United Nations University, Institute for Environment and Human
Security (Bonn)*

Visualisierung von Naturgefahren

Koordination: Wolfgang Steinborn

Moderation: Volker Heidt, Universität Mainz / Stefan Voigt, DLR Oberpfaffenhofen

Einführung

10.00 Uhr

Hochwassermarken – Wohl und Wehe

10.05 Uhr

Uwe Grünewald / TU Cottbus

Wasser, Feuer, Hitze, Sturm – die europäische Warnkarte

10.25 Uhr

Jörg Asmus & Wolfgang Benesch / DWD Offenbach

Wenn der Hang rutscht – Radar als Fühler 10.45 Uhr
Volkmar Mair, Amt für Geologie und Baustoffprüfung der Autonomen
Provinz Bozen & Johannes Zilger, Teledata GeoConsult GmbH Bozen

Visualisierung von Risiken 11.05 Uhr
- Partizipatives Risikomanagement in Rio San Pedro, Bolivien
Liu Kohler, GTZ Eschborn

Die Küste im Blick von oben 11.25 Uhr
- Gerüstet für Katastrophen auf See
Olaf Trieschmann, Bundesanstalt für Gewässerkunde Koblenz &
Dirk Reichenbach, Havariekommando Cuxhaven

Mittagspause 11.45 Uhr

Versicherung / Industrie

Moderation: Gerhard Berz, Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft,
F. Schüssler, BASF,

<i>Einführung</i>	13.00 Uhr
<i>Hochwasservorsorge bei Unternehmen – Befragungsergebnisse nach der Flut 2002</i> Müller, Kreibich, Thieken, Merz / GeoForschungsZentrum Potsdam	13.05 Uhr
<i>Gefährdungszonierung und Schadenspotentiale bei Überschwemmungen</i> Wolfgang Kron / Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft	13.25 Uhr
<i>Seismische Vulnerabilität von bestehenden Bauwerken</i> Butenweg, Meskouris / RWTH Aachen Sadegh-Azar / Hochtief Construction AG Frankfurt	13.45 Uhr
<i>Hochwasserschutz eines Chemiestandortes am Beispiel der BASF Ludwigshafen</i> Giselher Beinbrech / BASF AG Ludwigshafen	14.05 Uhr
<i>Externes Risiko Flugzeugabsturz</i> Helmut Spangenberg / TÜV Pfalz Anlagen Kaiserslautern	14.25 Uhr
<i>Versicherungspflicht gegen Elementarschäden – Ein Lehrstück für Probleme der ökonomischen Politikberatung</i> Reimund Schwarze / DIW Berlin Gert G. Wagner / TU Berlin	14.45 Uhr
<i>Kaffeepause</i>	15.00 Uhr

Raum- und Landesplanung

Moderation: Helmut Karl, Universität Bochum, Jürgen Pohl, Universität Bonn

<i>Einführung</i>	15.30 Uhr
<i>Integration von Katastrophenvorsorge in Raumplanungsprozesse der Entwicklungsländer</i> Christina Bollin / GTZ Eschborn	15.35 Uhr
<i>Leben und Überleben mit dem Risiko an aktiven Vulkanen auf den Philippinen</i> Hans-Joachim Fuchs / Universität Mainz	15.55 Uhr

Naturgefahren im Focus der Wissenschaft 16.15 Uhr
Dieter Hecht / FH Bochum

Indikatoren räumlicher Risiken als Grundlage raumrelevanter Entscheidungen 16.35 Uhr
Mark Fleischhauer / Universität Dortmund

Rechnerunterstützte Landesplanungen im Katastrophenschutz 16.55 Uhr
Wolfgang Kaiser / TÜV Industrie Service GmbH Berlin

Worte zum Schluss 17.15 Uhr
Irmgard Schwaetzer, Vorsitzende DKKV

Ende der Veranstaltung 17.30 Uhr
